



Pressemitteilung 26. November 2024

Die »LIEBE« zur Musik kennt keine Grenzen: Die Dresdner Musikfestspiele setzen 2025 mit 61 Konzerten ein Zeichen für Verständigung

Die **Dresdner Musikfestspiele** widmen ihr Programm vom **17. Mai bis 14. Juni 2025** dem Thema **»LIEBE«**. Intendant **Jan Vogler** hat für den **48. Festivaljahrgang** Orchester und Künstler aus drei Kontinenten nach Dresden geladen und möchte in Zeiten gesellschaftlicher Brüche 20 Jahre nach dem Wiederaufbau der Frauenkirche mit der Musik auch eine Botschaft für Verständigung in die Welt senden. Ob schottische Volksmusik oder Spitzenorchester aus den USA, Asien und Europa, von der Liebesgedicht-Lesung mit **Lars Eidinger**, über das Open-Air mit dem Popsänger **Ronan Keating** bis zur konzertanten Wiederentdeckung von **Richard Wagners »Siegfried«** in historischer Lesart mit dem **Dresdner Festspielorchester** und **Concerto Köln** unter der Leitung von **Kent Nagano** – der Liebe zur Musik sind in den **61 Konzerten an 24 stimmungsvollen Spielstätten** in Dresden und Umgebung keine Grenzen gesetzt.

Dem Festival vorangestellt ist das **»Konzert für den Frieden«**, bei dem am 9. Mai 2025 Musiker des **Israel Philharmonic Orchestra** und der **Münchener Philharmoniker** gemeinsam unter der Leitung von **Lahav Shani** in der Kreuzkirche zu erleben sind. Höhepunkte sind zudem die beiden Gastspiele des **NHK Symphony Orchestra** unter **Fabio Luisi** zur Festivaleröffnung, das Wiedersehen mit Fado-Sängerin **Mariza** sowie das Festspieldebüt der Geigerin **Janine Jansen & Camerata Salzburg**.

*»Wir thematisieren die Liebe als Antwort auf Hass, Gewalt und Gleichgültigkeit. Entdecken Sie mit uns Botschaften in der Musik, die Lebenshilfe sein können«, sagt **Jan Vogler**, Intendant der Dresdner Musikfestspiele.*

Das Festspielpublikum darf sich 2025 auf ein Orchesterfeuerwerk freuen: Das **Chicago Symphony Orchestra** kehrt unter der Leitung von **Jaap van Zweden** für ein Gastspiel an die Elbe zurück. Mit den **Göteborgs Symfonikern**, den **Wiener Symphonikern**, dem **London Symphony Orchestra** und **Prague Philharmonia** bringen die Musikfestspiele die ganze Vielfalt der europäischen Musiktradition nach Dresden – und das **Xi'an Orchester Traditioneller Chinesischer Musik** setzt mit traditionellen Klängen aus Asien einen spannungsvollen Kontrast dazu. Choreografen-Ikone **Sasha Waltz** und **»Revolta«** erweisen ihrer Liebe zum Tanz die Ehre. Im Bereich Jazz und Pop betreten mit der japanischen Pianistin **Hiromi** und der Jazzsängerin und Komponistin **Alma Naidu** zwei facettenreiche Künstlerinnen der nächsten Generation die Bühne.

Im Kontrast dazu stehen im kommenden Jahr eine Vielzahl von Formaten für alle, wie das traditionelle **»Dresden singt & musiziert«**, die **»Klingende Stadt«** oder ein Mitsingkonzert des **Dresdner Kreuzchors**, bei dem das »Mozart-Requiem« erklingt. Das **Dresdner Festspielorchester** lädt mit dem Verdi-Requiem zu einem Konzert für alle ein. Eine Premiere wird die erste Begegnung der Dresdner Musikfestspiele mit dem zeitgenössischen **Zirkustheater im Zelt am Elbufer** in Zusammenarbeit mit dem Societaetstheater Dresden.



»Die Dresdner Musikfestspiele sind ein wichtiger Bestandteil der Dresdner Kultur- und Musiklandschaft. Auch 2025 werden die Festspiele mit einem vielfältigen programmatischen Mix wieder eine Plattform des internationalen musikalischen Austauschs sein«, sagt Kultur- und Tourismusbürgermeisterin **Annekatriin Klepsch**.

»Wir schätzen die Professionalität und Vielseitigkeit der Dresdner Musikfestspiele. Die Programmzusammenstellung und dessen spannende Genre-Vielfalt ziehen ein breites Publikum und garantieren Musikgenuss in mannigfaltigen Facetten. Die Programmvorschau verspricht diesmal eine besondere Dichte an Weltklasse-Orchestern. Das bringt Dresden eine Vielzahl an internationalen Besuchern, sowohl beim Publikum als auch bei den gastierenden Künstlern. Dies ist eine gute Gelegenheit, Dresden und die Region als gastfreundliche, kultursinnige und weltoffene Destination zu präsentieren«, sagt **Henrik Oliver von Oehsen**, Unternehmenssprecher der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Der Vorverkauf für die 48. Dresdner Musikfestspiele startet am 27. November 2024:

- **Per Post:** Dresdner Musikfestspiele/Besucherservice, Postfach 10 04 53, 01074 Dresden
- **Per E-Mail:** besucherservice@musikfestspiele.com
- **Im Internet:** www.musikfestspiele.com
- **Telefonisch:** +49 (0)351 - 656 06 700
- Im **Ticketservice** im Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2, 01067 Dresden

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Czerwinka
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49/177 2 57 72 21
czerwinka@musikfestspiele.com